

Der Lesetipp: Elf Persönlichkeiten zur Frage „Was bleibt?“

Jeder kann etwas tun, um diese Welt zu einem besseren Ort zu machen. Im Buch „Das Prinzip Apfelbaum“ stellen sich unter anderem Egon Bahr, Anne-Sophie Mutter und Reinhold Messner der Frage, welche Spuren sie einmal hinterlassen wollen. Persönliche Gedanken – Anregung für uns alle.

Die Ausstellung zum Buch mit allen Porträts und Gedanken ist in vielen Städten zu sehen.
Mehr unter:
www.mein-erbetut-gutes.de

Es sind Bekenntnisse für das Leben und darüber hinaus: die Bilder und Gedanken im Buch „Das Prinzip Apfelbaum“. Im Gespräch mit Fotoessayistin Bettina Flitner lassen sich darin elf Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft mit großer Offenheit auf die Frage „Was bleibt?“ ein. Die Bilder sind mehrschichtig, gefühlvoll und berührend. Die Porträ-

tierten gewähren sehr persönliche Einblicke und lassen uns teilhaben am Nachdenken über das Leben und den Tod, ihre Erfahrungen und Hoffnungen. Das öffnet den Raum für eigene Gedanken. Wer sich einlässt, erkennt: Sich als Teil dieser Welt zu begreifen, über sich hinauszudenken und Werte und Wissen weiterzugeben, gibt dem Leben Sinn.

Ab sofort im Buchhandel:



Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar direkt unter www.vergangenheitsverlag.de

Das Prinzip Apfelbaum.

11 Persönlichkeiten zur Frage „Was bleibt?“

Gedanken und Portraits von Egon Bahr, Günter Grass, Margot Käßmann, Dieter Mann, Ulf Merbold, Reinhold Messner, Anne-Sophie Mutter, Christiane Nüsslein-Volhard, Friede Springer, Richard von Weizsäcker und Wim Wenders

Mit Fotografien von Bettina Flitner

116 Seiten, Hardcover, gebunden
Vergangenheitsverlag
ISBN: 978-3-86408-182-8